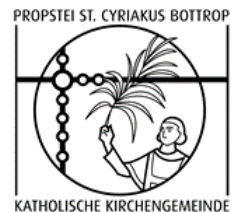


INFORMATION ZU ST. BONIFATIUS

2. August 2024



Das Votum von 2016

»Pastorale wie wirtschaftliche Beschlüsse führten zur Festlegung von vier Kategorien zeitlich abgestufter Nutzung oder geplanten Aufgabe der Kirchen und Gemeindehäuser.

Die Standorte St. Elisabeth, St. Bonifatius sowie Herz Jesu werden dem Entschluss der Pfarreigremien (PGR, KV) folgend nach Abwägung pastoraler Perspektiven in eine neue Nutzung überführt.«

Liebe Schwestern und Brüder,
sehr geehrte Damen und Herren,

vor acht Jahren ist im Votum unserer Pfarrei St. Cyriacus festgelegt worden, dass die Kirche St. Bonifatius einer anderen Nutzung zugeführt werden soll. Als Ziel wurde das Jahr 2025 festgelegt. Diese Entscheidung ist damals unter breiter Beteiligung vieler Interessierter von den Gremien der Pfarrgemeinde getroffen und vom Bischof in Kraft gesetzt worden. Das Votum beschreibt dabei eine Entwicklung, die sich in den Grundzügen bewahrheitet und durch die aktuelle Situation verschärft hat.

Ein deutliches Zeichen sind die Kirchengliederungszahlen, die extrem angestiegen sind. Auch der demografische Wandel hat dazu geführt, dass es in unserer Pfarrei und in unserer Stadt Bottrop erheblich weniger katholische Christen und Christinnen gibt. Die wirtschaftliche Lage zeigt einen deutlichen Anstieg der Kosten für den laufenden Betrieb.

Das betrifft die Energiekosten ebenso wie den Aufwand für Reinigung und anderen Unterhalt. Dieser Anstieg ist sogar wesentlich höher, als es bei der Abfassung des Votums erkennbar gewesen ist.

Deshalb ist nun der Zeitpunkt gekommen, die Entscheidung des Votums umzusetzen. Wir haben das in den Gremien noch einmal beraten und kommen so zum **Entschluss, uns mit der Erntedankmesse am Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr von der Nutzung der Bonifatiuskirche zu verabschieden.**

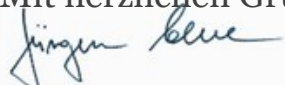
Die Gestaltung des Abschieds, der Schritte dahin und die Beteiligung vieler liegt in den Händen von *Pastor Andreas Willenberg* und *Gemeindereferentin Britta Walkowiak*. Sie werden zeitnah über Ideen, Treffen und Termine informieren.

Gerne gebe ich noch einige erläuternde Hinweise:

- ⊙ Die Bonifatiuskirche wird regelmäßig nur noch für eine Vorabendmesse samstags um 17 Uhr genutzt, die zwischen 30 und 60 Gläubige aus allen Teilen der Pfarrei mitfeiern. Dieser Gottesdienst wird künftig in St. Ludgerus gefeiert werden.
- ⊙ Für die Schulgottesdienste kann das Martin-Niemöller-Haus der evangelischen Kirchengemeinde genutzt werden.
- ⊙ In den vergangenen Jahren ist in der KiTa St. Bonifatius durch großes Engagement viel Neues und Gutes entstanden. Sie wurde vergrößert und zu einer der modernsten Einrichtungen im ganzen Bistum gemacht. Dort werden fast einhundert Kinder in einem ausgereiften pädagogischen Konzept betreut. Die religionspädagogischen Angebote und die Gottesdienste bringen die Kinder und ihre Familien mit der Welt des Glaubens in Berührung. Die KiTa ist also ein wichtiger Ort der Verkündigung. Hier wird auch der Kontakt zu den sozial—caritativen Diensten der Kirche hergestellt.
- ⊙ Unter dem ursprünglichen Bonifatiusheim stehen Räumlichkeiten (kostenfrei) für kleinere Gemeindegruppen (20-30 Personen) und andere Initiativen zur Verfügung.
- ⊙ Unsere Pfarrei erreichen Anfragen von Interessierten, die das Gelände, auf dem die Kirche steht, gerne für Projekte nutzen möchten, die im Einklang mit einer von uns als geeignet angesehenen Nachnutzung stehen. Informell hat die Stadtverwaltung signalisiert, dass die Fläche baurechtlich gut verwertbar ist. Sie hätte ein Interesse daran, dass der Kirchturm als Landmarke erhalten bleibt. Wenn wir die Kirche nicht mehr nutzen, können wir ernsthaft mit den Interessierten ins Gespräch kommen. Es muss auch genug Zeit sein, um für die Ausstattungstücke gute Orte für eine weitere Verwendung zu finden. Das braucht erfahrungsgemäß Ausdauer und viel Geschick.

Ich bin mir bewusst, dass ein solcher Abschied auch mit mancher Wehmut und Traurigkeit verbunden ist. Gerade deshalb ist es mir wichtig, zum Schluss dieses Schreibens noch einmal an die zu denken und denen zu danken, die mit Engagement und Einsatz über viele Jahrzehnte St. Bonifatius gestaltet und getragen haben.

Mit herzlichen Grüßen



Propst Jürgen Cleve